

elaboriert, das Fort- und Weiterbildungsangebot angereichert sowie die Kommunikationsaktivitäten intensiviert und professionalisiert. Ganz konkret hat er mit der Geschäftsstelle erfolgreich fünf Swissbau-Teilnahmen, drei Umsicht-Auszeichnungen, die Wanderausstellung «Darum Raumplanung», das 175-jährige Jubiläum, die World Engineers Convention, die Fernsehreihe sowie das Buch «Die Schweiz bauen» und manch andere Anlässe, Projekte und Publikationen mehr realisiert.

Nur ein Projekt, in das er zuletzt gleichfalls enorm viel Zeit, Arbeit und Herzblut gesteckt hat, ist ihm von mir und meinen Kollegen und Kolleginnen im Vorstand verwehrt geblieben: das Forschungsprojekt «Die Schweiz 2050». Das tut mir bis heute leid. Die Arbeiten am Projekt einzustellen war aber trotz allem der richtige Entscheid. Ein den gesamten SIA durchdringendes Commitment ist für das grosse Unterfangen nie zustande gekommen, und als Folge davon gelang uns auch die Finanzierung durch Drittmittel nicht. Das hat den Vorstand schliesslich

dazu bewogen, das Projekt zu stoppen. Ich weiss aber erstens, dass Hans-Georg den Entscheid des Vorstands versteht und mitträgt – wie er das hochloyal und professionell zuvor immer getan hat – und dass er zweitens eh schon lang wieder positiv vorwärts schaut.

«Die Zukunft wird so aussehen, wie wir sie gestalten.» Diese Worte von Jean Fourastié hat Hans-Georg zuletzt häufig in seinen Schriften und Referaten zitiert. Mit seinem damit zum Ausdruck kommenden entschlossenen Gestaltungswillen hat Hans-Georg den SIA in den vergangenen zehn Jahren geprägt. Was er geleistet und wie er unseren Verein vorwärts gebracht hat, verdient höchsten Respekt. Persönlich, im Namen des Vorstands, ja des gesamten SIA, danke ich Hans-Georg Bächtold von ganzem Herzen für all das, was er geleistet hat. Auf seinem hoffentlich noch langen, sicherlich auch weiterhin aktiven Lebensweg wünsche ich ihm viel Erfolg und alles Gute. •

Stefan Cadosch, Dipl. Arch. ETH/SIA,
Präsident des SIA; stefan.cadosch@sia.ch

FORSCHUNGSPREIS

Naturschutz

Das Planungsbüro Hintermann & Weber aus Reinach schreibt seit 2003 jährlich einen mit 5000 Fr. dotierten Forschungspreis für Natur- und Landschaftsschutz aus. Prämiert werden herausragende sowie besonders originelle bzw. praxisrelevante wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet. Die Bewerbungsfrist endet am 15. August 2018. • (sia)



Weitere Infos und
Bewerbungsunterlagen:
www.hintermannweber.ch

SPORTANLAGEN

Hindernisfrei

Als Ergänzung zur Norm SIA 500 «Hindernisfreie Bauten» ist die Dokumentation D0254 mit Empfehlungen für die Anwendung der Norm bei Sportanlagen erschienen. Darin wird erläutert, wie Sportanlagen für den Behindertensport gestaltet bzw. ertüchtigt werden können. • (sia)



Info und Bestellung:
www.webnorm.ch/d%200254/D/Product

VERNEHMLASSUNG

Revision der SIA 261/1

Die Arbeitsgruppe Revision der SIA 261 hat die Norm SIA 261/1:2003 *Einwirkungen auf Tragwerke – Ergänzende Festlegungen* vollständig überarbeitet und jetzt zur Vernehmlassung freigegeben. In den Kapiteln 2 bis 9, «Gravitative Naturgefahren» und «Hagel», wurde die Norm massgeblich ergänzt bzw. vollständig überarbeitet. Diese nehmen Bezug auf die Gefahrengrundlagen, die durch die Kantone im Auftrag des Bundes erstellt wurden. Zudem ist der Inhalt nun neu gegliedert. Im Kapitel «Gravitative Naturgefahren» werden die Grundsätze und Bauwerksklassen für die nachfolgenden Kapitel 3 bis 9 festgelegt. Neu eingeführt hat die Kommission zudem Bauwerksklassen sowie die detaillierten Einwirkungen je Gefahrenart: Die Einwirkungen zu den gravitativen Naturgefahren sind in die Kapitel «Hochwasser», «Rutschungen», «Murgänge», «Stein-, Block- und Eisschlag», «Lawinen», «Schneedruck» und «Hagel» gegliedert. Die Hagelwiderstandsklassen folgen der Definition gemäss dem Hagelregister der VKF. Das neue Kapitel «Erdbeben» definiert die Anforderungen an spektrale Standort- und Mikrozonierungsstudien. Die Arbeitsgruppe erweiterte die Anhänge zur Bemessung gravitativer Naturgefahren massgeblich und aktualisierte die Karte der Hagelzonen. •



Der Entwurf SIA 261/1 *Einwirkungen auf Tragwerke – Ergänzende Festlegungen* steht auf unserer Homepage unter folgendem Link zur Verfügung:
www.sia.ch/vernehmlassungen

Für Stellungnahmen verwenden Sie bitte das dort bereitstehende Formular. Stellungnahmen in anderer Form (Briefe, PDF usw.) können nicht berücksichtigt werden. Wir bitten Sie, Ihre Stellungnahme auf dem Word-Formular bis zum 29. Juli 2018 einzureichen an: VL261-1@sia.ch